



# Sammlung Theaterzettel

**Adieu Mimi**

**Gößling, Werner**

**1927-03-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 67

Samstag, den 5. März 1927

Zu ermäßigten Eintrittspreisen:

## Adieu Mimi

Faschings-Operette in drei Akten von Alexander Engel  
und Julius Horst

Musik von Ralph Benatzky

Zu Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gößling

Entwurf und Einstudierung der Tänze von  
Alfred Landory

### Personen:

Präsident	Alfred Landory
Frau Präsident	Elise de Lant
Der Sekretär	Walther Friedmann
Frau Sekretär	Margit Stoehr
Der Papa	Josef Rentert
Mimi	Friedel Dann
Das Fräulein aus Petersburg	Gretel Heiß
Das Fräulein „ Paris	Silbe Ebler
Das Fräulein „ London	Elvira Gläser
Ein Diener	Louis Reiffenberger
Ein Gerichtsvollzieher	Karl Böller
Ein Polizeikommissar	August Kitzan
Madeleine	Bera Bär
Rose	Marie Gnengl

Spielwart: Emo Arndt

Pause nur nach dem ersten Akt

Die Pelze sind vom Pelzhaus N. Kunze, die Kopfbedeckungen vom Wiener Modesalon Rindermann-Amler zur Verfügung gestellt. Die Kostüme der Mimi wurden im Atelier von Fischer-Kiegel angefertigt

Krant: Anna Karafel, Mathieu Frank

---

Kassendöffnung 7 Uhr    Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.